

Flora

oder

Botanische Zeitung.

Nro. 17. Regensburg, am 7. May 1820.

.....◆.....

I. Aufsätze.

Einige Bemerkungen zu Römer und Schultes Systema vegetabilium.

(Ein Wort zu seiner Zeit.)

In dem 4ten Bande des neuen Systema Vegetabilium ed. Roemer et Schultes sind sehr viele südamerikanische Pflanzen, welche Humboldt und Bonpland von ihren Reisen zurückbrachten, mit den allzukurzen Diagnosen aus dem Willdenowischen Herbarium aufgenommen, und sie erscheinen hier durchaus nicht als rite cognitae. Es dürfte eine solche fragmentarische Beschreibung immerhin vielen Botanikern angenehm. seyn, wenn es sich von Pflanzen handelte, welche überall noch unbekannt sind, und über welche von andern Seiten her nicht so bald eine nähere Aufklärung zu erwarten seyn dürfte. Dieses wäre aber in dem vorliegenden Falle gar nicht zu befürchten, indem alle diese Pflanzen in den ziemlich schnell auf einander folgenden

R

Lieferungen des Humboldtischen Werkes: *Nova genera et species plantarum*, von Kunth vollständig beschrieben und zum Theil abgebildet erscheinen. So geschieht es nun, daß fast gleichzeitig dieselben Pflanzen, die Früchte einer und ebenderselben Reise, unter ganz verschiedenen Benennungen bekannt gemacht werden; gerade derselbe Fall, welchen Kunth bereits hinsichtlich der in Lehmanns Monographie beschriebenen Humboldtischen Pflanzen gerügt hat. (Fr. Flora 1818. p. 601. Isis 1818. p. 1792.) Diese Rüge von Kunth scheint, wenn auch Lehmann Recht hat, daß er die sogenannten Humboldtischen Pflanzen anderswoher erhalten habe, wenigstens im Allgemeinen eine gewissenhafte Berücksichtigung zu verdienen, um so mehr wenn man die Art bedenkt, auf welche diese Humboldtischen Pflanzen in Willdenows Hände gekommen sind. Bekanntlich hatten nämlich Humboldt und Bonpland die Bearbeitung und Herausgabe des botanischen Theils ihrer Entdeckungen zuerst Willdenow aufgetragen und demselben bei ihrer Zurückkunft eine beträchtliche Anzahl südamerikanischer Pflanzen geschenkt. (cfr. *Nova gener. et spec. plant.* T. I. proleg. pag. 9.) Willdenow brachte auch einen ganzen Winter in Paris zu, um sich zu diesem Geschäfte, vorzüglich durch Vergleichung der reichen Sammlungen daselbst, vorzubereiten.

Er starb aber bald nach seiner Zurückkunft in Berlin, und hinterließ nur kurze Diagnosen und ein Fragment über die Pflanzen der Diandria und Triandria monogynia; auch sind die in Kupfer gestochnen Pflanzen dieser beiden Classen noch von Willdenow ausgewählt. Nach seinem Tode übertrugen nun Humboldt und Bonpland die Bearbeitung des botanischen Theils ihrer Reise an Kunth, welcher die natürliche Ordnung von Jussieu dem Linnéischen Systeme vorzog. Es erhellet aus dieser Darstellung, daß Humboldt und Bonpland allerdings als ein Recht fordern können, daß man die Bekanntmachung der von ihnen zurückgebrachten Pflanzen, wenn nun gleich ein großer Theil derselben durch ihre Liberalität auch in andern Händen sich befindet, ihnen selbst, oder demjenigen überlasse, welchen sie dazu beauftragen. Auf der andern Seite ist es aber auch in wissenschaftlicher Hinsicht höchst wünschenswerth, daß die Bekanntmachung, Beschreibung und Benennung dieser Pflanzen demjenigen überlassen bleibe, welcher mit den vollständigsten Hilfsmitteln ausgerüstet, dieses Geschäft übernehmen kann, und dieses ist doch wohl unstreitig Kunth, der in dem Besitze der Manuscripte und Herbarien der verdienten Reisenden ist. Einsender dieses hat sich die Mühe gegeben, die im Systema Vegetabilium nach dem Willdenowischen Herba-

rium und den kurzen Diagnosen desselben aufgenommenen Pflanzen, welche nun in den neuesten Lieferungen der *Nova genera* etc. vollständig, aber meistens unter andern Benennungen beschrieben erscheinen, gegeneinander zu vergleichen. Allein es ist in den meisten Fällen ganz unmöglich, mit Bestimmtheit die Synonymie auszumitteln, und es muß dieses Geschäft einem andern Freunde der Wissenschaft überlassen bleiben, welcher Gelegenheit hat, entweder das Willdenowische Herbarium mit den Beschreibungen von Kunth, oder die Willdenowischen Diagnosen mit den Herbarien von Humboldt und Bonpland zu vergleichen. Bei dieser Vergleichung dürfte sich vielleicht ergeben, daß das Willdenowische Herbarium manche Pflanze enthält, welche in den Sammlungen der Reisenden selbst nicht mehr zu finden ist. Denn nicht allein nahm Kunth selbst viele Pflanzen auf, welche Willdenow schon früher (mit dem Besatze v. s.) beschrieben hatte, von welchen Kunth sagt, daß er sie nicht gesehen, oder in den Sammlungen von Humboldt und Bonpland nicht gefunden habe *), sondern es sind

*) Z. B. Tom. I. p. 9. *Polypodium amplum* Willd. spec. T. V. p. 207. „plantam non vidi.“ p. 18. von *Lindaea javitensis*. Willd. Spec. V. p. 424. „plantam in Herbario Bonplandiano non inveni.“ p. 260. von *Sisyrinchium tenuifolium* Willd. En. p. 691. „plan-

auch hie und da im Systema Vegetabilium mehrere Humboldtische Species eines genus aus dem Willdenowischen Herbarium aufgeführt, *) als jetzt von Kunth beschrieben worden. Sollten demnach, was nach dem geschichtlichen Hergang, wie die Humboldtischen Pflanzen in Willdenows Herbarium gekommen sind, sehr möglich ist, wirklich einige Humboldt-

tam in Herbario Bonplandiano non vidi.“ T. II. p. 15.
von *Myrica pubescens* Willd. Spec. IV. p. 746.
„Specimina a me haud visa.“ p. 56. *Croton morifolius* Willd. Spec. IV. p. 535. „non in Herbario Bonplandiano.“ p. 16. von *Iresine flavescens*. Willd. Spec. IV. p. 766. „non in Herbario Bonplandiano.“

*) Z. B. von Roemer und Schultes Tom. IV. p. 205. sind 4 Humboldtische Species von *Rauwolfia* aus dem Willdenowischen Herbarium aufgeführt. Kunth aber führt Tom. III. p. 180. 181. nur zwei Species an. p. 686. stehen im Roemer und Schultes drei neue Humboldtische Arten von *Atropa* während Kunth nur der einzigen *viridiflora* erwähnt. Im Systema Vegetab. T. V. *) p. 531. sind 3 Humboldtische *Celosiae* aufgeführt. Kunth T. III. p. 157. erwähnt nur der einzigen *margaritacea*. Vielleicht gehören aber diese *Atropa* und *Celosia* Arten zu einem verwandten genus. *Saracha pubescens*. Willd. Ms. (RS. p. 689. sub *Bellinia*) scheint Kunth auch nicht zu kennen.

*) Der Tom. V. des Systema Vegetab. ist bis auf einige Bogen vollendet, und vom Tom. VI. sind auch schon die ersten Bogen in den Händen des Einsenders.

sche Pflanzen in demselben sich befinden, welche Kunth in den Herbarien der Reisenden nicht mehr findet, so wäre es besser, mit der Beschreibung dieser wenigen zu warten, bis entschieden ist, daß sie von Kunth nicht beschrieben werden, als daß durch die gedoppelte Bekanntmachung aller dieser Pflanzen nur Verwirrung bereitet wird. Bis diese auf eine entschiedene Art gehoben seyn wird, dürften vielleicht für diejenigen, welche keine Gelegenheit haben, das Humboldtische Werk selbst einzusehen, einige Andeutungen über die Synonyme, so wie die Aufzählung der im Tom. IV. des Systema Vegetabilium noch nicht verzeichneten Species nicht ganz unangenehm seyn.

Der dritte Band der Nova genera et species plantarum enthält nämlich, indem er die Solanaceas, Boragineas, Convolvulaceas, Polemoniaceas, Gentianas, Apocineas, Sapotas und Myrsineas umfaßt, gerade solche genera, welche in dem IV. gleichzeitig erschienenen Bande des Systema Vegetabilium enthalten sind. Indem aber Roemer und Schultes die Diagnosen der Humboldtischen Pflanzen, welche das Willdenowische Herbarium enthält, aufgenommen haben, werden in diesen beiden Werken die gleichen Pflanzen unter ganz verschiedener Benennung aufgeführt werden. Von

den fünf neuen *) Species von *Nicotiana*, nämlich *indicola*, *pulmonaroides*, *loxensis*, *ybarrensis* und *lyrata* sind die beiden letztern bereits von Kunth als zwei Lehmannische Arten berichtigt worden. Von *Datura* sind *quercifolia* und *guayaquilensis* neu. In RS. p. 791. wird eine *D. sanguinea*. Humb. aus dem Willdenowischen Herbarium aufgeführt, diese aber ist von *D. sanguinea* Ruiz et Pav. oder *Brugmansia bicolor* Pers. (Synop. I. p. 216. RS. p. 307.) nicht verschieden, und sie wird auch mit diesem Synonym von Kunth angeführt. Bei *D. arborea*. Linn. (*Brugmansia candida*. Pers.) macht Kunth l. c. p. 4. die Bemerkung: „*planta descripta a Willdenowio in Herbario Bonplandiano, Datura suaveolens nuncupata, a D. arborea Auctorum, nec non ab ipsius haud differt. An D. suaveolens Willd. En. p. 227 vere species distincta? ea vero in herbario nostro certe non suppetit.*“ Gelegentlich kann hier auch noch bemerkt werden, daß obgleich Römer und Schultes sich wundern, daß Lamarck *Brugmansia* von *Datura* nicht getrennt habe, auch Kunth diese Trennung nicht annimmt, sondern beide genera

*) Unter neuen Pflanzen sind im ganzen Aufsätze nur solche verstanden, welche von Römer und Schultes noch nicht aufgeführt sind. RS. bezeichnet, wann nichts weiteres citirt ist, den IV. Band des *Systema Vegetabilium*.

unter *Datura* vereinigt läßt. — Zu *Nierembergia* kommen *spathulata* jedoch mit dem Synonym *N. repens?* Ruiz et Pav. und *angustifolia*. Ein neues hierher gehöriges genus: *Nectoxia* mit der einzigen species, *formosa*, fehlt noch ganz in RS. Von *Atropa* wird nur die einzige *viridiflora* angeführt und tab. 196. abgebildet; sie scheint aber keine der drei in RS. p. 686. von Willdenows Herbarium aufgenommenen Arten zu seyn. Von *Physalis* sind nur zwei, und zwar neue species aufgeführt *orinocensis* und *xalapensis*. Von *Witheringia* sind *stramonifolia*, *ciliata*, *mollis* und *riparia* weder von Dunal noch von RS. erwähnt. Dagegen kommen nur zwei von Dunal und RS. noch nicht aufgeführte *Solana* vor, nämlich *catacense* und *cajanense*. Es ist daher sehr wahrscheinlich, daß wohl alle in RS. p. 661 — 663. aus dem Willdenowischen Herbarium aufgenommenen, mit Humb. und Bonpl. bezeichneten Arten bereits von RS. selbst unter den Dunal'schen Arten aufgeführt sind, indem diesem zum Behufe seiner Monographie die ganze Sammlung der Humboldtischen *Solanum* - Arten mitgetheilt wurde. (*Nova genera*. tom. III. p. 15.) Es ist aber ganz unmöglich, bei diesem so zahlreichen Geschlechte aus den kurzen Willdenowischen Diagnosen die Synonyme zu enträthseln. — *Capsicum havanense* und *violaceum* sind zwei neue Arten,

doch ist letzteres wahrscheinlich das *C. quitense* Willd. Hrb. RS. p. 809. Nr. 21. Von den neuen *Lycium* Arten, nämlich *guayaquilense*, *floribundum*, *horridum*, *gesnerioides*, *loxense*, *cornifolium*, *umbrosum*, scheint das *gesnerioides* dem ovale Willd. Hrb. RS. p. 698. Nr. 24. *microphyllum* Willd. Hrb. (*parvifolium* RS. Nr. 25.) dem *horridum*, *obtusum* Willd. RS. 26. dem *umbrosum*, und *grandifolium* Willd. RS. 27. dem *floribundum* zu entsprechen. — Das neue genus *Dunalia* *) mit der einzigen species, *solanacea*, fehlt noch ganz in RS. — Neu sind folgende *Cestra*: *buxifolium*; *mariquitense*; *calycinum* ist das *C. tomentosum*. Willd. Hrb. oder *C. granadense* RS. p. 807. Nr. 44; *petiolare*, wahrscheinlich *venosum* Willd. Hrb. RS. Nr. 39; *roseum*, wahrscheinlich das *spermacocifolium*. Willd. Hrb. RS. Nr. 47; *affine*, vielleicht *peruvianum* Willd. Hrb. RS. Nr. 43; *tenuiflorum* welches das *ovatum* Willd. Hrb. RS. Nr. 42; *paniculatum*; *thyroideum*, wovon das eine dem *paniculatum* Willd. Hrb. RS. Nr. 45. entspricht. Unter den *Boragineis* kommen drei neue *Ehretia* Arten, nämlich *tomentosa*, welche schwerlich die gleichnamige ist, die Lamarck und Poiret in der *Encyclopédie méthodique Supl.*

*) Nicht zu verwechseln mit *Dunalia Spreng.* welche *Hedyotis tuberosa*. Sw.

II. p. 1. beschrieben, *ternifolia*; *fasciculata*, welche *E. spinifex* Willd. Hrb. RS. p. 808. zu seyn scheint. — Die neuen Arten von *Cordia*, nämlich: *geraschantoides*, *cordifolia*, *scaberima*, *riparia*, *laxiflora*, *lanata*, *canescens*, *polystachya*, *graveolens*, *divaricata*, *mariquitensis*, *patens*, *serratifolia*, und *Bonplandiana*, sind zwar zum Theil wohl auch unter andern Benennungen unter den 14 Arten von *Cordia* und *Vavonia* enthalten, welche in RS. p. 799 — 802. aus dem Willdenowischen Herbarium angeführt sind, aber ausser den beiden gleichnamigen, nämlich *cordifolia* und *divaricata*, welche letztere vielleicht nicht bei beiden die gleiche ist, lassen sich keine weitem, auch nur mit einiger Bestimmtheit aus der blossen Vergleichung der Beschreibungen auf einander zurückführen. Eher läßt sich bei den neuen *Tournefortia* Arten eine Vermuthung wagen; so scheint *T. psilostachya* Kunth, die *T. tristachya* Willd. Hrb. RS. p. 540. Nr. 30. zu seyn, *floribunda* Kunth die gleichnamige von Willd. RS. Nr. 35. die *velutina* Kunth, wahrscheinlich *canescens* Willd. Hrb. RS. Nr. 29. *umbellata* Kunth vielleicht *corymbosa*. Willd. Hrb. RS. Nr. 36. *caracassana* Kunth die *acutifolia* Willd. Hrb. RS. Nr. 28. *fuliginosa* Kunth die *rufescens* Willd. Hrb. RS. Nr. 34. *scabrida* Kunth vielleicht *latifolia*. Willd. Hrb. RS. Nr. 32. Die übrigen, *suaveolens*, lo-

rensis, *canescens*, *hispida*, *cuspidata*, *nitida*, *cornifolia*, *ternifolia*, *leucophylla* mögen die weitem von RS. angeführten Willdenowischen Arten wohl auch unter sich begreifen. — Von den nun folgenden *Heliotropium* Arten erscheinen, wenn man die von Kunth selbst auf Lehmann's Arten zurückgeführten wegläßt, als neu *humifusum*, *campechianum*, *patiblicense*, *strictum*, *canescens*, *cinereum*, *lanatum*. Gelegentlich kann hier bemerkt werden, daß in der Isis 1818. p. 1791. ein neuer Anlaß zu Verwirrung gegeben ist, indem es daselbst heißt: „*Heliotropium decumbens* Lehm. ist *H. hispidum* Kunth. Es ist hier aber eine Zeile ausgelassen, und es muß heißen: *H. decumbens* Lehm. ist *H. procumbens* Kunth; *H. hirtum* Lehm. ist *H. hispidum* Kunth. *H. canescens* und *cinereum* Kunth sind so verwandt, daß es doppelt schwer ist, zu entscheiden, welches von beiden dem *H. cinereum* Willd. (*H. Humboldtianum* RS. p. 737.) entspricht. *Myosotis* hat zwei neue Arten, nämlich *grandiflora* und *albida*. *Anchusa*, da die *oppositifolia* Kunth die *linifolia* Lehm. ist, hat auch zwei neue Arten *pygmaea* und *tuberosa*. Die einzige Art *Onosma strigosum* Kunth ist ohne Zweifel *O. trinervium*. Willd. Hrb. Unter 43 Arten von *Convolvulus* zählt Kunth 30 neue Arten auf: *macranthus*, *serpyllifolius*, *runderarius*, *floribundus*, *aturensis*, *capillaceus*, *polycarpus*,

(wahrscheinlich der gleichnamige Willdenowische RS. p. 301. Nr. 162.) *cumenensis*. (auch Willd. Hrb. RS. Nr. 165.) *canescens*, *sidaefolius*, *multiflorus*, *sagittifer*, *pulchellus* (*pauciflorus* Willd. Hrb. RS. Nr. 169.) *dumetorum*, *glaucescens*, *oristolochiaefolius*, (und Willd. Hrb. RS. Nr. 166.) *suffultus*, *parasiticus*, *superbus*, *mollis*, (wahrscheinlich *cynanchifolius* Willd. Hrb. RS. Nr. 157.) *petiolaris*, *discolor*, *abutiloides*, *Batatilla*, *trifidus*, *gossypifolius*, *roseus*, *pinnatifidus*, *calycinus*, *riparius*, (*orinocensis* Willd. Hrb. RS. Nr. 178.) Weitere Willdenowische sind wegen Kürze der Diagnosen nicht zurückzuführen, wahrscheinlich gehören einige zu den *Ipomaea* - Arten, von welchen *hastigera*, *cholutensis*, *dichotoma*, *spicata* neu sind. Das neue genus *Dufourea* *) mit 2 Arten, *glabra* und *sericea*, ist noch unter den *Solanaeen* in RS. nachzutragen. — Von den *Polemoneaceis* sind die drei Arten von *Polemonium* (RS. p. 793.) Nr. 9. 11. 12.) unter denselben Namen von Kunth aufgeführt. *Hoitzia* hat *aristata*, *Cervantesii* und *conglomerata* neu, letztere scheint *H. capitata* Willd. Hrb. RS. p. 370. Nr. 5. zu seyn. — Das genus *Gentiana* fehlt noch im

*) Nicht zu verwechseln mit *Dufourea*, Bong. Willd. Spec. pl. V. p. 55. Roemer et Schultes Systema Veget. T. I. pag. 8. und 49.

Systema Vegetabilium; der 6te Theil wird die 15 neuen Arten enthalten, ebenso die 6 neuen Swertia. Ob von *Erythraea jorulensis* und *quintensis* eine der *leanifolia* Willd. Hrb. RS. p. 786. entspreche, läßt sich nicht entscheiden. *Lysianthus pratensis*, *angustifolius*, (wenn er nicht *racemosus* Willd. Hrb. RS. p. 788. Nr. 27.) *bifidus*, *trifidus*, *anomalus* sind neu, *spatulatus* Willd. und *macrophyllus* Willd. aber unter derselben Benennung aufgeführt; wohin *longiflorus* Willd. gehöre, bleibt ganz unentschieden. — *Spigelia hamellioides* und *racemosa* sind neu; *pedunculata* Willd. Hrb. RS. p. 787. ist unter der gleichen Benennung beschrieben. — Die neuen Apocynae wird der VI. Theil vom Systema Vegetabilium enthalten: im 4ten aber sind schon folgende genera: *Echites* mit 14 neuen Arten, von welchen aber wohl 9; die schon in RS. p. 795. aus dem Willdenowischen Herbarium aufgezählt sind, werden abgezogen werden müssen, sie heißen: *littorea*, *hirtella*, *montana*, *riparia*, *congesta*, *bogotensis*, *citrifolia*, *dichotoma*, *bracteata*, *mollissima*, (*E. mollis* Willd. Hrb? RS. Nr. 50.) *macrophylla*. (*E. pubescens* Willd? RS. Nr. 59.) *gracilis*, *speciosa*, *javitensis*. — Zwei neue *Prestonia* R. Brown. nämlich *mollis* und *glabrata*. — Zu *Cerbera* kommen neu: *thevetioides*, *cuneifolia* (*C. alliadora* Willd. Hrb? RS. p. 798.) und

nitida. — Von den 6 neuen *Tabernaemontana* Arten, nämlich *jasminoides*, *umbrosa*, *psychotrifolia*, *tetrastachya*, *riparia*, *litoralis* ist in RS. keine aus Willdenows Herbarium angeführt. — Eine *Plumeria mollis* sieht Kunth zweifelhaft als Varietät der *P. alba* Lin. an. — *Rauwolfia* zählt Kunth nur zwei neue, nämlich *psychotrioides* (*heterophylla* Willd. Hrb. ? RS. p. 804.) und *ternifolia* (*R. ligustrina* Willd. Hrb. ?) — *Vallesia chixoccoides* fehlt in RS. Von den *Sapotae* Fufs. ist das *Chrysophyllum aquaticum* Kunth ohne Zweifel das *C. obtusatum* Willd. Hrb. *C. Michino* ist neu, denn es ist nicht das *acuminatum* Willd. Hrb. (*C. Humboldtianum* RS. p. 813) welches letztere nur das *C. Cainita* Lin. das Kunth ebenfalls aufzählt, zu seyn scheint. — *Lucuma Bonplandii*, *campechianum*, *salicifolium*, *Temure*, *serpentaria* fehlen in RS. — Auf die 9 neuen Arten *Ardisia*, nämlich *tetrandra*, *ferruginea*, *orinocensis*, *compressa*, *turbacensis*, *revoluta*, *micrantha*, *lepidota*, *arguta* werden sich ohne Zweifel die 2 Humboldtischen Arten des Willdenowischen Herbarium (RS. p. 804.) zurückführen lassen. *Myrsine ciliata*, *popayanensis*, *ardisioides*, *spicata* sind ganz neu, wenn nicht die letztere die *M. tetrandra* Willd. Hrb. (RS. p. 803.) ist. Von *Jacquinia caracassana* und *pubescens*

Kunth scheint letztere der mucronata Willd. Hrb. (RS. p. 802.) zu entsprechen.

Nach dieser Uebersicht sind also im IV. Tom. des Systema Vegetabilium, der erst im Laufe des gegenwärtigen Jahres erschienen ist, noch vor Verflufs desselben nahe an 200 neuen Arten und einige neue Genera nachzutragen; mehrere noch für die 3 früher erschienenen Bände. Alle die aus dem Willdenowischen Herbarium aufgenommenen Humboldtischen Pflanzen bedürfen einer näheren Beschreibung und Berichtigung der Synonyme, und so giebt diese Vergleichung, welche eben kein bedeutendes Resultat liefern konnte, wenigstens wiederum einen Beweis, dafs ohne Vereinigung der Botaniker zu einem Zweck jede Bearbeitung eines Systema Vegetabilium Stückwerk bleiben mufs.

Im November 1819. — u —

II. Botanische Notizen.

Index seminum in horto botanico Dorpatensi 1819. collectorum.

Ist nach alphabetischer Ordnung gestellt und enthält auf 12 Seiten, jede Seite in 4 Spalten gedruckt, nahe an 4000 Arten. Auch hier kommen Saamen von *Polygonum viviparum* vor; ob wirkliche, oder Bulbillen, müssen wir dahin gestellt seyn lassen. Wir finden auch den *Seneccio montanus* und *rupestris* verzeichnet, und wünschen belehrt zu werden, ob ersterer in der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1820

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aufsätze 257-271](#)